

Katholisch-Theologisches Seminar an der Philipps-Universität Marburg

Deutschausstr. 24 – 35037 Marburg

Tel. 06421 / 6 43 35

FAX 06421 / 6 43 90

ks@staff.uni-marburg.de

www.uni-marburg.de/ks/

Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag: 08.30 – 12.15 Uhr und 13.15 – 17.00 Uhr

Freitag: 08.30 – 12.15 Uhr und 13.15 – 16.00 Uhr

Die Öffnungszeiten der Bibliothek entsprechen den allgemeinen Öffnungszeiten.

Team

Leiter und Vorsitzender des Prüfungsausschusses Prof. Dr. Notker **Baumann**
notker.baumann@uni-marburg.de

Dozentin Prof. Dr. Stephanie **Ernst**
ks-ernst@staff.uni-marburg.de

Wissenschaftlicher Mitarbeiter und Studienberater Dr. Daniel **Rommel**
ks-rommel@staff.uni-marburg.de

Sekretariat Hiltrud **Euker-Schraub**
Monika **Kling**
ks@staff.uni-marburg.de

Bibliothek Wolfram **Schneider**, Diplom-Bibliothekarin
ks-bibliothek@staff.uni-marburg.de

Fachschaft der Studierenden am KS fskatheo@students.uni-marburg.de

Katholisch-Theologisches Seminar

Das Katholisch-Theologische Seminar an der Philipps-Universität Marburg besteht seit 1961 als Einrichtung des Bischöflichen Stuhles Fulda und ist seit 2015 Teil der Theologischen Fakultät Fulda und seit 2016 An-Institut der Philipps-Universität Marburg. Es bildet Studierende für das Lehramt an Gymnasien mit dem Fach Katholische Religion aus und bereitet sie auf das erste Staatsexamen vor.

Der Studiengang Katholische Religion richtet sich nach den „Kirchliche Anforderungen an die Religionslehrerbildung“ der Deutschen Bischofskonferenz und den gesetzlichen Regelungen des Landes Hessen. Dies schließt eine Kooperation mit anderen Fachbereichen der Philipps-Universität ein. Die einzelnen theologischen Fächer werden durch Lehrende vor Ort, Professoren und Mitarbeiter der Theologischen Fakultät Fulda sowie externe Lehrbeauftragte abgedeckt, so dass das Lehrangebot dem eines voll ausgebauten Theologischen Fachbereichs entspricht.

Seit dem Wintersemester 2018/19 ist eine neue Studien- und Prüfungsordnung in Kraft (StPO 20182), Studierende in höheren Semestern studieren weiter nach der früheren Studien- und Prüfungsordnung (StPO 20172).

Willkommen im Sommersemester 2021 am KS!

Liebe Studentinnen und Studenten,
liebe Interessierte!

herzlich begrüße ich Sie mit diesem Vorlesungsverzeichnis im Sommersemester 2021 am Katholisch-Theologischen Seminar („KS“) in Marburg. Schön, dass Sie sich unser Lehrangebot ansehen. Auch dieses Semester gestaltet sich aufgrund der Corona-Pandemie etwas anders als die Semester der 10er-Jahre. Einiges ist derzeit nicht selbstverständlich; manches lässt sich noch nicht abschätzen und entscheidet sich spontan. Bestimmt finden viele Veranstaltungen im Online-Format statt.

Unsere Studienanfängerinnen und Studienanfänger heiße ich herzlich willkommen! Wir freuen uns, dass Sie sich für das Studium bei uns entschieden haben. Ihre Motivation wollen wir trotz derzeitiger Einschränkungen unbedingt aufgreifen. Überraschen wir uns mit dem, was möglich ist. Wir wünschen Ihnen, dass Ihnen das Studium neue Horizonte eröffnet.

Sie werden bei unserer Einrichtung hoffentlich den „kurzen Draht“ und den unkomplizierten Kontakt zwischen Studierenden und Dozierenden bzw. Mitarbeiter/innen erleben sowie die Gemeinschaft der Studierenden untereinander, zu der unsere engagierte Fachschaft einen großen Beitrag leistet.

Um Ihnen einen guten Einstieg zu ermöglichen, wollen wir genau für Sie – wenn es die Pandemiesituation erlaubt – auch Veranstaltungen im Präsenzformat anbieten; so können wir direkt miteinander ins Gespräch kommen. Bei der Orientierungseinheit in der Studieneinführungswoche am 8. April um 10 Uhr freuen wir uns auf Sie. Wenn Sie Fragen und Wünsche haben, melden Sie sich bitte gerne per Email, Telefon oder direkt.

Typisch für das KS ist das geistliche und gemeinschaftsfördernde Rahmenprogramm (unter Corona-Vorbehalt). So beginnen wir am Donnerstag, 22. April, um 18:30 Uhr mit einer Semester-Eröffnungsmesse in der Kirche St. Peter und Paul (Biegenstraße), die Bischof Dr. Michael Gerber mit uns feiert; hoffentlich gibt es die Möglichkeit, sich vorher oder nachher noch begegnen zu können.

Vom 7. bis 9. Mai soll das Geistliche Wochenende für die Anfänger/innen in Fulda stattfinden. Bei einem Studien-Nachmittag am 16. Juni widmen wir uns am KS zusammen mit Fuldaer Studierenden dem Synodalen Weg. Ein Gottesdienst zum Semesterende (1. Juli) mit anschließendem Sommerfest setzt einen gemeinsamen Schlusspunkt.

Alle weiteren Informationen entnehmen Sie bitte diesem Heft oder unserer Homepage.

Zusammen mit allen Lehrenden, mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern am KS wünsche ich Ihnen ein gutes und bereicherndes Semester.

Ihr

A handwritten signature in black ink, reading 'Notker Baumann'. The script is cursive and fluid, with the first name 'Notker' and the last name 'Baumann' clearly distinguishable.

(Prof. Dr. Notker Baumann, Prorektor für das KS)

Dozierende

Baumann, Notker, Dr. theol. habil., Prof. an der Theol. Fakultät Fulda
Kirchengeschichte und Patrologie
35037 Marburg, Deutschhausstr. 24, Tel. 064 21 / 64 335
notker.baumann@uni-marburg.de

Dennemarck, Bernd, Dr. iur. can. habil. theol., Prof. an der Theol. Fakultät
Fulda, Rektor der Fakultät
Kirchenrecht
36037 Fulda, Eduard-Schick-Platz 5, Tel. 06 61 / 87 244
dennemarck@thf-fulda.de

Disse, Jörg, Dr. phil., Dr. theol. habil., Prof. an der Theol. Fakultät Fulda
Fundamentaltheologie, Religionsphilosophie und phil.-theol. Propädeutik
36037 Fulda, Eduard-Schick-Platz 2, Tel. 06 61 / 87 220
disse@thf-fulda.de

Dorn, Ursula, M.A., Kunsthistorikerin/Kulturwissenschaftlerin
Kunstgeschichte
35039 Marburg, Potsdamer Str. 20, Tel. 0 64 21 / 6 43 35
ks-dorn@staff.uni-marburg.de

Ernst, Stephanie, Dr. theol. habil., Ao. Prof. an der Theol. Fakultät Fulda
Biblische Einleitungswissenschaften und ihre Didaktik
35037 Marburg, Deutschhausstr. 24, Tel. 064 21 / 6 43 35
ks-ernst@staff.uni-marburg.de

Estor, Viktoria, Lehrerin an den Beruflichen Schulen Biedenkopf
Religionspädagogik
Nonnhäuser Weg 9, 35043 Marburg-Ginseldorf, Tel. 06421/4809395
v.estor@bs-biedenkopf.de

Fuchs, Daniel, Doktorand der Gräzistik
Griechisch
35037 Marburg, Deutschhausstr. 24, Tel. 0 64 21 / 64 335
fuchs.marburg@gmail.com

Hack, Tobias, Dr. theol. habil., Prof. an Theol. Fakultät Fulda
Moraltheologie
35037 Marburg, Deutschhausstr. 24, Tel. 0 64 21 / 6 43 35
ks-hack@staff.uni-marburg.de

Hartmann, Richard, Dr. theol. habil., Prof. an der Theol. Fakultät Fulda

Pastoraltheologie
36039 Fulda, Am Wynberg 7, Tel. 06 61 / 3 80 27 20
hartmann@thf-fulda.de

Hertel, Edibe, M.A.
Religionswissenschaft
36037 Fulda, Eduard-Schick-Platz 2, Tel. 06 61 / 87 220
edibe.hertel@t-online.de

Rommel, Daniel, Dr. theol.
Fundamentaltheologie, Christliche Gesellschaftslehre/Sozialethik
35037 Marburg, Deutschhausstr. 24, Tel. 0 64 21 / 6 43 35
ks-rommel@staff.uni-marburg.de

Roth, Cornelius, Msgr., Dr. theol. habil., Prof. an der Theol. Fakultät Fulda
Liturgiewissenschaft
36037 Fulda, Eduard-Schick-Platz 5, Tel. 06 61 / 8 76 63
ks-roth@staff.uni-marburg.de

Tomberg, Markus, Dr. theol. habil., M.A., Prof. an der Theol. Fakultät Fulda
Religionspädagogik
36100 Petersberg, An der Wanne 1, Tel. 06 61 / 96 21 40 55
tomberg@thf-fulda.de

Die Sprechzeiten der Dozenten finden nach Vereinbarung statt.

Ansprechpartner für das kirchliche Mentorat:

Lang, Paul, Dr. phil., Diakon und Lehrer an der Stiftsschule Amöneburg
35287 Amöneburg-Rüdigheim, An der Hauptstr. 15, 0 64 29 / 61 43
paul.lang@bistum-fulda.de
www.mentorat-marburg.de

Wichtige Termine

im Sommersemester 2021

Vorlesungsbeginn	12.04.2021
Vorlesungsende	16.07.2021
Modulprüfungen	19. – 23.07.2021
Ende Anmeldung zu Teil-/Modulprüfungen	26.05.2021
Ende der Abgabe von Prüfungsleistungen	31.10.2021
Ende der Abgabe von Studienleistungen (Hausarbeiten)	31.10.2021
Sitzung des Prüfungsausschusses	21.04.2021, 15.30 Uhr
Orientierungseinheit für alle Erstsemester	08.04.2021, 10.00 Uhr <i>Bitte eine Kontaktmail an:</i> fsktheo@students.uni-marburg.de
Semestereröffnungsgottesdienst des KS mit Bischof Dr. Michael Gerber in St. Peter und Paul	22.04.2021, 18.30 Uhr
Sportdies 2021 der Philipps-Universität Marburg	09.06.2021
Studententag „Synodaler Weg“ (13.30 – 18.30 Uhr) anschl. Grillabend	16.06.2021
Semesterabschlussgottesdienst in St. Peter und Paul und Sommerfest des KS	01.07.2021, 18.30 Uhr
3-Tage-Marburg / Drachenbootrennen	09.07. – 11.07.2021
<i>Vorschau:</i>	
<i>Geistliches Wochenende im Priesterseminar Fulda</i>	<i>19. – 21.11.2021</i>
<i>Dies academicus: „Inklusion im Religionsunterricht“</i>	<i>10.11.2021</i>

Alle weiteren Termine sowie Änderungen werden per Aushang bzw. auf der Homepage bekanntgegeben.

Übersichtsplan Sommersemester 2021

	Montag	Dienstag	Mittwoch		Donnerstag	Freitag
8-9						Hebräisch (Lektürekurs) Ernst
9-10						Hebräisch (M 2) Ernst
10-11	M 7 Tomberg	M 3 Baumann	M 5 * Hartmann	M 5 ** Roth		M 1 Remmel / Baumann / Ernst
			M 10 * Remmel	M 11 ** Remmel		
11-12	M 7 Tomberg	M 3 Baumann	M 5 * Hartmann	M 5 ** Roth		M 1 Remmel / Baumann / Ernst
			M 10 * Remmel	M 11 ** Remmel		
12-13	M 14.3 Tomberg					
13-14	M 14.3 Tomberg				M 14.3 Ernst	
14-15					M 2 Ernst	
					M 10 Hack	
15-16					M 2 Ernst	
					M 10 Hack	
16-17	M 6 Disse	M 11 * Baumann			M 4 Remmel	
					M 10 * Ernst	M 11** Ernst
17-18	M 6 Disse	M 11 * Baumann			M 4 Remmel	
					M 10 * Ernst	M 11** Ernst
18-19		M 15.2 Estor				
19-20		M 15.2 Estor				

* Erste Hälfte des Semesters

** Zweite Hälfte des Semesters

Basismodule

Modul 1: Theologie als Wissenschaft

Turnus: Jährlich
Dauer: Zweisemestrig
LP: 6

Zu erbringende
Modulleistungen: Schriftliche Ausarbeitung (5 Seiten, 6 LP) im 2. Semester
des besuchten Moduls
Teilnahme am geistlichen Wochenende (im WiSe)
Studienleistung: Präsentation

LV-00-086-003
SE+UE+EX
2 SWS

Theologisches Propädeutikum 2
Freitag, 10.00 – 12.00 Uhr
Beginn: 16.04.2021

**Remmel /
Baumann / Ernst**
Ort: DH 24

Der zweite Teil des theologischen Propädeutikums wird zwei thematisch verschiedene Blöcke umfassen: In der ersten Semesterhälfte werden wir nach den Grundlagen theologischer Argumentation fragen. Worauf beruht eine theologische Einsicht und wie kann ich sie verteidigen? Es geht also, klassisch gesprochen, um die Fragen theologischer Erkenntnislehre. Wir werden versuchen, uns ein grundlegendes Verständnis von Offenbarung und ihren vermittelnden Bezeugungsinstanzen Schrift, Tradition, Lehramt, Glaubenssinn und Theologie als Wissenschaft zu verschaffen. Die zweite Semesterhälfte trägt dem Umstand Rechnung, dass katholischer Glaube im Miteinander und Gegenüber mit anderen Konfessionen und Religionen gelebt wird. In drei Doppelsitzungen werden die anderen christlichen Konfessionen, das Judentum und der Islam zum Thema.

Literatur:

- BEINERT, Wolfgang: *Kann man dem Glauben trauen? Grundlagen theologischer Erkenntnis*, Regensburg 2004.
- KERN, Walter / NIEMANN, Franz-Josef: *Theologische Erkenntnislehre (Leitfaden Theologie; 4)*, Düsseldorf 1981.
- KERN, Walter / POTTMEYER, Hermann Josef / SECKLER, Max: *Handbuch der Fundamentaltheologie, Bd. 4: Traktat Theologische Erkenntnislehre*, Freiburg i. Br. 1988.
- HALM, Heinz: *Der Islam. Geschichte und Gegenwart* (C.H. Beck Wissen in der Beck'schen Reihe; 2145), München ³2001.

- KHORCHIDE, Mouhanad: *Islam ist Barmherzigkeit. Grundzüge einer modernen Religion*, Freiburg i. Br. 2015.
- ZIRKER, Hans: *Islam. Theologische und gesellschaftliche Herausforderungen*, Düsseldorf 1993.

LV-00-086-002
EX
1 SWS

Geistliches Wochenende

**Ernst / Remmel /
Baumann**

Ort: Fulda

Das schon traditionelle Geistliche Wochenende findet im Priesterseminar in Fulda statt.

Auf Grund der Corona-Pandemie findet das Wochenende erst vom 19. – 21. November 2021 statt.

Modul 2: Einführung in die Theologie aus biblischer Sicht

Turnus: Jährlich
Dauer: Zweisemestrig
LP: 6

Zu erbringende Modulleistungen: Studienleistungen: Mündliche Prüfung zu den Grundlagen des Hebräischen (15 Min.) sowie Hausarbeit (max. 15 Seiten)
Modulprüfung: mündliche Prüfung (30 Min., 6 LP) im 2. Semester des besuchten Moduls

Die Abgabefrist der Studienleistung Hausarbeit wird zu Beginn der Lehrveranstaltung mitgeteilt!
Die mündliche Prüfung zu den Grundlagen des Hebräischen und die Abgabe der Studienleistung ist Prüfungsvoraussetzung und vor den Modulprüfungen abzulegen.

LV-00-086-005
VL
2 SWS

Exegese:
Einleitung in das Neue Testament
Donnerstag, 14.00 – 16.00 Uhr
Beginn: 15.04.2021

Ernst
Ort: DH 24

Was wissen wir über Jesus? Wann sind die Evangelien entstanden? Was ist ein Gleichnis?

Die Einleitungsvorlesung gibt einen Überblick über die Entstehung der neutestamentlichen Schriften und ihrer Theologie. Ziel ist auch die Methoden der Exegese des Neuen Testaments kennenzulernen.

Literatur:

Literatur wird in der ersten Stunde vorgestellt.

Modul 3: Einführung in die Theologie aus historischer Sicht

Turnus: Jährlich
Dauer: Zwissemestrig
LP: 6

Zu erbringende Modulleistungen: Studienleistung: mündliche Prüfung im 1. Semester des besuchten Moduls (15 Minuten)
Modulprüfung: mündliche Prüfung (30 Min., 6 LP) im 2. Semester des besuchten Moduls

LV-00-086-007
VL
2 SWS

Kirchengeschichte:
Einführung in die Kirchengeschichte II (Mittelalter und Neuzeit)
Dienstag, 10.00 – 12.00 Uhr
Beginn: 13.04.2021

Baumann
Ort: DH 24

Diese (insgesamt zweisemestrige) Einführungsveranstaltung geht der Kirchengeschichte als historischer und theologischer Disziplin nach. Zudem wird das Methodenspektrum vorgestellt und angeschaut, wie sich Quellen angemessen beschreiben und interpretieren lassen.

Die Vorlesung bietet einen Überblick über Ereignisse der Kirchen- und Theologiegeschichte. Einige zentrale Themen der Geschichte des Christentums und deren historische Kontextualisierung werden aufgezeigt.

In diesem zweiten Semester liegt der Fokus auf der Kirchengeschichte des Mittelalters und der Neuzeit. Themen wie die Christianisierung der Germanen, der Bund des Papsttums mit den Franken, der Bußgang Heinrichs IV. nach Canossa, Papst Urbans II. Aufruf zum Ersten Kreuzzug, das Große Abendländische Schisma, die religiöse Armutsbewegung des hohen Mittelalters, Humanismus und Reformation, katholische Aufklärung, die große Säkularisation von 1803, Ultramontanismus, Erstes Vaticanum und Modernismustreit, Kirche im Nationalsozialismus und das Zweite Vaticanum erfahren eine (knappe) Darstellung und werden kontextualisiert. Auch Aspekte und spektakuläre Ereignisse der Kirchengeschichte des Mittelalters bzw. der Neuzeit, die in der Öffentlichkeit Aufmerksamkeit auf sich ziehen, kommen zur Sprache.

Exkursion nach Rom im Oktober 2021: Im Oktober 2021 soll (wenn es die Pandemiesituation erlaubt) die geplante Exkursion nach Rom stattfinden. Diese Studienfahrt wird in Lehrveranstaltungen aufgegriffen, außerdem vor- und nachbereitet. Sie ist also curricular eingebunden und mit anrechenbaren Leistungen versehen.

Im Sommersemester werden Rom und dortige Sehenswürdigkeiten, Ausgrabungen oder geschichtliche Ereignisse in dieser Vorlesung des Moduls 3 thematisiert. Einzelne Themen können explizit in die Modulprüfung eingebaut werden.

Literatur:

- BISCHOF, Franz Xaver u.a. (Hgg.): *Einführung in die Geschichte des Christentums*, Freiburg 2014.
- KOTTJE, Raymund / MOELLER, Bernd u. a. (Hgg.): *Ökumenische Kirchengeschichte*, 3 Bde., Darmstadt 2006 etc.
- MARKSCHIES, Christoph: *Arbeitsbuch Kirchengeschichte*, Tübingen 1995.
- SELLIN, Volker: *Einführung in die Geschichtswissenschaft*, Göttingen 2008.

Weitere Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

Modul 4: Einführung in die Theologie aus systematischer Sicht

Turnus: Jährlich
Dauer: Zwissemestrig
LP: 6

Zu erbringende Modulleistungen: Studienleistung: Hausarbeit oder verschriftlichte Präsentation (max. 18 Seiten)
Modulprüfung: Klausur (120 Minuten, 6 LP) im 2. Semester des besuchten Moduls

Die Abgabefrist der Studienleistung wird zu Beginn der Lehrveranstaltung mitgeteilt!

LV-00-086-009
VL+KO
2 SWS

Moraltheologie: Einführung in die theologische Ethik
Donnerstag, 16.00 – 18.00 Uhr
Beginn: 15.04.2021

Rommel
Ort: DH 24

Der Glaube gibt nicht nur zu denken, sondern will auch das Handeln der Menschen prägen. Doch auch die gläubige Praxis soll nicht willkürlich oder aus einem flachen Biblizismus heraus erfolgen. Auch das Handeln des Menschen muss reflektiert und begründet werden. Die Disziplin, die nach dem Handeln des Menschen unter dem Anspruch, Gutes zu tun und Böses zu meiden, fragt, ist die Ethik.

In diesem Kurs wollen wir uns mit den Grundlagen ethischer Argumentation vertraut machen: Wie kann das Gute bestimmt und begründet werden? Auf welchen Grundlagen fußt unser moralisches Selbstverständnis? Was ändert sich für unser Handeln, wenn der Glaube ins Spiel kommt? Wie kann man Schuld, Sünde und Erbsünde verstehen? Was ist das Gewissen und was sind Tugenden? Woran scheitert das Naturrecht und was sagt eigentlich der kategorische Imperativ? Und auf welchen Prinzipien beruht schließlich die Sozialverkündigung der Kirche?

Der Kurs zielt also auf eine Einführung in die Ethik in philosophischer, moraltheologischer und sozialetischer Perspektive ab.

Literatur:

- a) Philosophische Ethik
 - ANZENBACHER, Arno: *Einführung in die Ethik*, Düsseldorf 1992.
 - BLACKBURN, Simon: *Being Good. A short introduction to ethics*, Oxford 2001.

- DÜWELL, Marcus / HÜBENTHAL, Christoph / WERNER, Micha H. (Hrsg.): *Handbuch Ethik, 2., aktual. u. erw. Aufl.*, Stuttgart 2006.
- EWING, Alfred Cyril: *Ethik. Eine Einführung* (Philosophische Bibliothek 661), übers., eingel. u. hrsg. v. Bernd Goebel, Hamburg 2014.
- HÖFFE, Otfried: *Lebenskunst und Moral. Oder macht Tugend glücklich?*, München 2007.
- LUTZ-BACHMANN, Matthias: *Grundkurs Philosophie, Bd. 7: Ethik*, Stuttgart 2013.
- PIEPER, Annemarie: *Einführung in die Ethik* (UTB; 1637), Tübingen-Basel⁴2000.
- QUANTE, Michael: *Einführung in die Allgemeine Ethik (Einführung Philosophie)*, Darmstadt³2008.
- RICKEN, Friedo: *Allgemeine Ethik (Grundkurs Philosophie; 4)*, Stuttgart u.a. 1983.

b) Moralthologie und christliche Sozialethik

- BÖCKLE, Franz: *Fundamentalmoral*, München 1977.
- DEMMER, Klaus: *Fundamentale Theologie des Ethischen (Studien zur theologischen Ethik; 82)*, Freiburg 1999.
- ERNST, Stephan: *Grundfragen theologischer Ethik. Eine Einführung*, München 2009.
- HEIMBACH-STEINS, Marianne (Hrsg.): *Christliche Sozialethik. Ein Lehrbuch, Bd. 1: Grundlagen*, Regensburg 2004.
- MERKL, Alexander / SCHLÖGL-FLIERL, Kerstin: *Moralthologie kompakt. Ein theologisch-ethisches Lehrbuch für Schule, Studium und Praxis*, Münster 2017.
- RÖMELT, Josef: *Christliche Ethik in moderner Gesellschaft, Bd. 1: Grundlagen (Grundlagen Theologie)*, Freiburg i. Br. 2008.
- SCHOCKENHOFF, Eberhard: *Grundlegung der Ethik. Ein theologischer Entwurf*, Freiburg i. Br. 2007.

Modul 5: Einführung in die Theologie aus religionspädagogisch-praktischer Sicht

Turnus: Jährlich
Dauer: Zwissemestrig
LP: 6

Zu erbringende Modulleistungen: Studienleistung: Hausarbeit oder Präsentation (15-18 Seiten)
Achtung Änderung: Ab SoSe 2021 Präsentation in Pastoraltheologie
Modulprüfung: Klausur (120 Minuten, 6 LP) im 2. Semester des besuchten Moduls

Die Abgabefrist der Studienleistung wird zu Beginn der Lehrveranstaltung mitgeteilt!

LV-00-086-012
VL+UE
1 SWS

**Liturgiewissenschaft:
Strukturen des Kirchenjahres**
Mittwoch, 10.00 – 12.00 Uhr
½ Semester
Beginn: 26.05.2021

Roth
Ort: DH 24

Die Kultur des Menschen ist durch feste Zeiten geprägt, die durch den natürlichen Jahresablauf vorgegeben sind. Neben diesen zyklischen Rhythmen hat das Christentum den Jahresablauf durch heilsgeschichtliche Ereignisse zum Kirchenjahr ausgestaltet, so dass sich ein zugleich linearer *und* zyklischer Grundrhythmus des Kirchenjahres ergibt. Die Vorlesung beleuchtet und deutet die gefeierten Heilsereignisse vom Paschamysterium Christi her, das auf je verschiedene Weise in den geprägten Zeiten (Oster- und Weihnachtsfestkreis), im allgemeinen Kirchenjahr und an den Festen der Heiligen gefeiert wird.

Exkursion nach Rom im Oktober 2021: Im Oktober 2021 soll (wenn es die Pandemiesituation erlaubt) die geplante Exkursion nach Rom stattfinden. Diese Studienfahrt wird in Lehrveranstaltungen aufgegriffen, außerdem vor- und nachbereitet. Sie ist also curricular eingebunden und mit anrechenbaren Leistungen versehen.

In dieser Vorlesung zum Kirchenjahr werden vorbereitend zur Rom-Exkursion kunstgeschichtliche Aspekte vertieft, auch durch vorbereitende Referate im Kurs selbst, die als Studienleistung angerechnet werden können.

Literatur:

- ADAM, Adolf: *Das Kirchenjahr mitfeiern. Seine Geschichte und seine Bedeutung nach der Liturgieerneuerung*, Freiburg i. Br. 1982.
- AUF DER MAUR, Hansjörg: *Feiern im Rhythmus der Zeit I. Herrenfeste in Woche und Jahr*, Regensburg 1983 (Gottesdienst der Kirche. Handbuch der Liturgiewissenschaft; V).
- HARNONCOURT, Philipp / AUF DER MAUR, Hansjörg: *Feiern im Rhythmus der Zeit II/1: Der Kalender. Feste und Gedenktage der Heiligen*, Regensburg 1994 (Gottesdienst der Kirche, Band VI/1).
- BIERITZ, Karl-Heinrich: *Das Kirchenjahr. Feste, Gedenk- und Feiertage in Geschichte und Gegenwart*, München 2001.
- KUNZLER, Michael: *Sein ist die Zeit. Eine Einführung in Liturgie und Frömmigkeit des Kirchenjahres*, Paderborn 2012.

LV-00-086-013
VL+EX
1 SWS

Pastoraltheologie:
Einführung in die Pastoraltheologie
Mittwoch, 10.00 – 12.00 Uhr
½ Semester
Beginn: 14.04.2021

Hartmann
Ort: DH 24

Was ist Pastoral?

Wie stehen Theorie und Praxis in Beziehung?

Welche Rolle spielt die Interdisziplinarität?

Was sind zentrale Themen?

Welche Bedeutung hat das für die Arbeit an der Schule?

Das sind nur wenige Fragen, die im Zusammenhang dieser Veranstaltung bearbeitet werden sollen. Sie bietet Einblicke theologisch-kirchlich und wissenschaftstheoretisch.

Literatur:

- ARNOLD, Franz-Xaver / SCHURR, Viktor / WEBER, Leonard M. (Hgg.): *Handbuch der Pastoraltheologie : Praktische Theologie der Kirche in ihrer Gegenwart* Freiburg ; Basel ; Wien: Herder, 1964-1972.
- FEITER, Reinhard: Einführung in die Pastoraltheologie. In: SAJAK, Clauß Peter: *Praktische Theologie, Modul 4*. Stuttgart: UTB, 2012, S. 15 - 63.
- HASLINGER, Herbert: *Pastoraltheologie*. Paderborn: Schöningh 2015.
- WIDL, Maria: *Das Volk Gottes auf dem Weg durch die Postmoderne: Eine kleine Pastoraltheologie*. Ostfildern: Grünewaldverlag, 2018.
- BAUER, Christian: *Konstellative Pastoraltheologie Erkundungen zwischen Diskursarchiven und Praxisfeldern*. Stuttgart: Verlag W. Kohlhammer, 2017.

Modul 6: Einführung in die Theologie aus philosophisch-fundamentaltheologischer Sicht

Turnus: Jährlich
Dauer: Zweisemestrig
LP: 6

Zu erbringende Modulleistungen: Studienleistungen: Hausarbeit (6-8 Seiten), Protokoll oder Referat
Modulprüfung: mündliche Prüfung (30 Min., 6 LP)

Die Abgabefristen der Studienleistungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltung mitgeteilt!

LV-00-086-015
VL
2 SWS

**Fundamentaltheologie:
Einführung in die Fundamentaltheologie**

Disse
Ort: DH 24

Montag, 16.00 – 18.00 Uhr
Beginn: 12.04.2021

Ziel der Veranstaltung ist es, StudienanfängerInnen anhand einer Auswahl von Themen aus dem Bereich der Fundamentaltheologie zu theologischem Problembewusstsein zu führen, zur Fähigkeit, sich mit Glaubensfragen reflektiert und kritisch auseinanderzusetzen.

Literatur:

- KERN, Walter (Hrsg.): *Handbuch der Fundamentaltheologie, Bd. 1-4*, 2. Auflage, Tübingen 2000.
- BÖTTIGHEIMER, Christoph: *Lehrbuch der Fundamentaltheologie: Die Rationalität der Gottes-, Offenbarungs- und Kirchenfrage*. Freiburg i.Br. 2009.
- DISSE, Jörg: "Fundamentaltheologie als theologische Apologetik. Versuch einer Grundbestimmung der Disziplin", in: *Zeitschrift für katholische Theologie* 2 (1994), 143-159.
- DISSE, Jörg: "Die Frage nach dem Proprium der Fundamentaltheologie im evangelisch-katholischen Dialog. Stellungnahme zu Matthias Petzoldt", in: Josef Meyer zu Schlochtern / Roman A. Siebenrock (Hrsg.): *Wozu Fundamentaltheologie? Zur Grundlegung der Theologie im Anspruch von Glaube und Vernunft*, Paderborn, 2010, 235-251.
- KLAUSNITZER, Wolfgang: *Glaube und Wissen: Lehrbuch der Fundamentaltheologie für Studierende und Religionslehrer*, Regensburg, 2000.

- KLAUSNITZER, Wolfgang: *Gott und Wirklichkeit: Lehrbuch der Fundamentaltheologie für Studierende und Religionslehrer*, Regensburg, 2000.
- KREINER, Armin: *Das wahre Antlitz Gottes oder was wir meinen, wenn wir Gott sagen*, Freiburg i.Br., 2006.
- PANNENBERG, Wolfhart: *Wissenschaftstheorie und Theologie*. Frankfurt a.M. 1973.
- RAHNER, Karl: *Grundkurs des Glaubens: Einführung in den Begriff des Christentums*. Freiburg i.Br. 2014.
- SCHMIDT-LEUKEL, Perry: *Grundkurs Fundamentaltheologie. Eine Einführung in die Grundfragen des christlichen Glaubens*. München 1999.

Modul 7: Einführung in die Theologie aus fachdidaktischer Sicht

Turnus: Jährlich
Dauer: Zweisemestrig
LP: 6

Zu erbringende Modulleistungen: Studienleistung: Portfolio
Modulprüfung: Präsentation oder Hausarbeit (max. 18 Seiten) oder Klausur (120 Min), 6 LP, im 2. Semester des besuchten Moduls

Die Abgabefrist der Studienleistung wird zu Beginn der Lehrveranstaltung mitgeteilt!

LV-00-086-017
VL/Ü
2 SWS

**Religionspädagogik: Der Religions- Tomberg
unterricht aus religionspädagogi- Ort: DH 24
scher Perspektive - Herausforde-
rung Bibeldidaktik**
Montag, 10.00 – 12.00 Uhr
Beginn: 12.04.2021

Die Bibel ist im Religionsunterricht häufig ein „Symbol der Langeweile“ (Friedrich Johannsen). Kann man Schülerinnen und Schüler „zur Bibel motivieren“ (Gerd Theißen)? Welche Lern- und Bildungschancen birgt das Buch der Bücher – und wie lassen diese sich für zunehmend heterogene Lerngruppen erschließen? Die Lehrveranstaltung wird neben einer Sichtung neuerer bibeldidaktischer Überlegungen in einem praktischen Teil Wege biblischen Lernens ausprobieren.

Literatur

- ADAM, Gottfried u.a. (Hg.): *Bibeldidaktik. Ein Lese- und Studienbuch* (Schriften aus dem Comenius-Institut / Studienbücher, Bd.2), 3. Aufl. Berlin, Münster 2009.
- BALDERMANN, Ingo: *Einführung in die biblische Didaktik*, Darmstadt 2005.
- KROPAČ, Ulrich: Biblisches Lernen, in: G. Hilger u.a. (Hg.), *Religionsdidaktik. Ein Leitfaden für Studium, Ausbildung und Beruf*, München 2010, S. 416-433.
- METTE, Norbert: *Bibeldidaktik 1986-2006. Ein Überblick*, in JRP 23 (2007), S.175-195.
- MÜLLER, Peter: *Gott und die Bibel* (Theologie elementar), Stuttgart 2015.
- PORZELT, Burkard: *Grundlinien biblischer Didaktik*, Stuttgart 2012.

- SCHAMBECK, Mirjam: *Bibeltheologische Didaktik. Biblisches Lernen im Religionsunterricht*, Göttingen 2009.
- THEIßEN, Gerd: *Zur Bibel motivieren. Aufgaben, Inhalte und Methoden einer offenen Bibeldidaktik*, Gütersloh 2003.

Weitere Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

Als Lehrbuch zur Anschaffung empfohlen:

- ZIMMERMANN, Mirjam / ZIMMERMANN, Ruben (Hgg.): *Handbuch Bibeldidaktik*, Tübingen 2013, 2018.

Aufbau- und Vertiefungsmodule

Modul 10: Fachwissenschaft – Mensch und Welt

Turnus: Jedes dritte Semester
Dauer: Einsemestrig
LP: 6

Zu erbringende
Modulleistungen: Studienleistung: Portfolio in Dogmatik (s. Text)
Modulprüfung: mündliche Prüfung (30 Min.) in den Fächern Moraltheologie und Exegese AT

Abgabefrist der Studienleistung: 15.06.2021 (s. Text)

Teilnahmevoraussetzungen: Modulscheine der Module 1,2,4

LV-00-086-026
SE
2 SWS

**Moraltheologie:
Menschenwürde zwischen Anspruch und Gefährdung. Ethische Konfliktfelder**
Donnerstag, 14.00 – 16.00 Uhr
Beginn: 15.04.2021

Hack

Ort: DH 24

Auf Basis der biblisch-theologischen Anthropologie ist der Bedeutung der Menschenwürde nachzugehen, indem ethische Konfliktfelder analysiert werden, auf denen nicht nur ihr Anspruch, sondern auch ihre Gefährdung in besonderer Weise zur Geltung kommen. Ausgehend von der systematischen Darlegung von Menschenwürde und Personbegriff als fundamentalen Voraussetzungen ethischer Reflexion erfolgt die ethische Analyse daher anhand exemplarischer Problembereiche innerhalb der beiden Bereiche Medizinethik und Beziehungsethik. Innerhalb der medizinischen Ethik ist der Fokus auf die ethischen Probleme am menschlichen Lebensbeginn (Status des Embryos, Präimplantationsdiagnostik) sowie am Lebensende (assistierter Suizid, Autonomie) gerichtet; darüber hinaus wird auch das Thema Hirntod und Organspende zu reflektieren sein. Auf dem Feld der Beziehungsethik wird der Blick auf den Zusammenhang von Sexualität und Liebe, Partnerschaft und Ehe gelenkt. Dabei soll ausgehend von humanwissenschaftlichen Daten das Feld sexual-ethischer Normen sowie zentrale Aspekte der Eheologie auch in anthropologischer Hinsicht kritisch reflektiert und deren Bedeutung für das Gelingen von Partnerschaft und Ehe aufgewiesen werden.

Literatur:

- BORMANN, Franz-Josef (Hrsg.): *Sterben. Dimensionen eines anthropologischen Grundphänomens*, Berlin u. a. 2012.
- BREITSAMETER, Christof / GOERTZ, Stephan: *Vom Vorrang der Liebe. Zeitenwendefür die katholische Sexualmoral*, Freiburg i. Br. 2020.
- ERNST, Stephan: *Am Anfang und Ende des Lebens – Grundfragen medizinischer Ethik*, Freiburg i. Br. 2020.
- FRALING, Bernhard: *Sexualethik. Ein Versuch aus christlicher Sicht*, Paderborn u. a. 1995.
- HILPERT, Konrad (Hrsg.): *Zukunftshorizonte katholischer Sexualethik*, Freiburg i. Br. 2011 (Quaestiones disputatae; 241).
- HILPERT, Konrad: *Menschenrechte und Theologie. Forschungsbeiträge zur ethischen Dimension der Menschenrechte*, Freiburg i. Ue./Freiburg i. Br. 2001 (Studien zur theologischen Ethik; 85)
- HILPERT, Konrad / SAUTERMEISTER, Jochen (Hrsg.): *Organ spende – Herausforderung für den Lebensschutz*, Freiburg i. Br. 2014 (Quaestiones disputatae; 267).
- RAGER, Günter (Hrsg.): *Beginn, Personalität und Würde des Menschen*, Freiburg/München 2009 (Grenzfragen; 32).
- SCHOCKENHOFF, Eberhard: *Ethik des Lebens. Grundlagen und neue Herausforderungen*, Freiburg i. Br.² 2009.

LV-00-086-027
SE
1 SWS

Exegese AT:
Alttestamentliche Anthropologie
Donnerstag, 16.00 – 18.00 Uhr
½ Semester
Beginn: 15.04.2021

Ernst
Ort: DH 24

Über die gemeinsame Exegese alttestamentlicher Texte soll das Menschenbild des Alten Israel untersucht und diskutiert werden.

Themen, wie die Gottesebenbildlichkeit und die Beziehungshaftigkeit des Menschen und die damit verbundenen Probleme, stehen im Mittelpunkt. Um die Entwicklungen innerhalb des Alten Testaments besser verstehen zu können, wird immer wieder auch der Ausgang bei Texten des Alten Orients genommen. Ziel ist die Wirkungsgeschichte biblischer Vorstellungen besser einordnen zu können. Dazu wird auch immer wieder eine Verbindung zu den Seminaren und Vorlesungen der Moraltheologie und Dogmatik unternommen.

Literatur wird in der ersten Stunde vorgestellt.

LV-00-086-028
VL
1 SWS

Dogmatik:
Schöpfungstheologie und Theologische Anthropologie
Mittwoch, 10.00 – 12.00 Uhr
½ Semester
Beginn: 14.04. – 19.05.2021

Remmel
Ort: DH 24

Das dogmatische Kolloquium beschäftigt sich mit den zentralen Fragenstellungen und Perspektiven der Schöpfungstheologie und Theologischen Anthropologie. In einem ersten Teil stehen vor allem die zentralen Fragen des christlichen Schöpfungsverständnisses im Brennpunkt: Was verbirgt sich hinter dem christlichen Bekenntnis zur creatio ex nihilo und creatio continua? Wie kann der Schöpfungsgedanke mit einer naturwissenschaftlichen Kosmologie, insbesondere einem evolutiven Wirklichkeitsverständnis verbunden werden? Wie kommt das Böse in die Welt und was verbirgt sich hinter der Theorie der Erbsünde? Der zweite Teil konzentriert sich auf die Fragen des christlichen Menschenbildes: Wie kann das biblische Bekenntnis zur Gottebenbildlichkeit systematisch ausgelegt werden? Wie lässt sich das Zueinander von Leib und Seele bzw. Geist und Körper denken? Und was steckt schließlich hinter der Gnadenerfahrung und wie lässt sich diese mit der menschlichen Freiheit vermitteln?

Literatur:

- DIRSCHERL, Erwin: *Grundriss Theologischer Anthropologie. Die Entschiedenheit des Menschen angesichts des Andere*, Regensburg 2006.
- GRESHAKE, Gisbert: *Gnade – Geschenk der Freiheit. Eine Hinführung* (Topos plus Taschenbücher 521), Kevelaer 2004.
- KEHL, Medard: *Schöpfung. Warum es uns gibt* (Herder-Spektrum 6166), Freiburg i. Br. 2005.
- KEHL, Medard: *Und Gott sah, dass es gut war. Eine Theologie der Schöpfung*, unter Mitw. v. H.-D. Mutschler u. M. Sievernich, Freiburg i. Br. 2006.
- KRAUS, Georg: *Welt und Mensch. Lehrbuch zur Schöpfungslehre* (Grundrisse zur Dogmatik 2), Frankfurt a. M. 1997.
- LANGENFELD, Aaron / LERCH, Magnus: *Theologische Anthropologie* (Grundwissen Theologie; utb 4757), Paderborn 2018.
- PANNENBERG, Wolfhart: *Anthropologie in theologischer Perspektive*, Göttingen 1983.
- PANNENBERG, Wolfhart: *Systematische Theologie*, Bd. II, Göttingen 1991.
- PREDEL, Gregor: *Schöpfungslehre* (Gegenwärtig Glauben Denken 4), Paderborn 2015.
- PRÖPPER, Thomas: *Theologische Anthropologie*, 2 Bde., Freiburg i. Br. 2011.
- RAHNER, Karl: *Grundkurs des Glaubens. Einführung in den Begriff des Christentums*, Freiburg i. Br. 1984.
- STINGLHAMMER, Hermann: *Einführung in die Schöpfungstheologie* (Einführung Theologie), Darmstadt 2011.
- WERBICK, Jürgen: *Gnade* (Grundwissen Theologie; utb 3842), Paderborn 2013.

Leistungsanforderung/Studienleistung: Das Kolloquium wird literaturbasiert durchgeführt. Wöchentlich ist ein Text von etwa 20 Seiten zu lesen und zu bearbeiten. Dazu werden jeweils drei Fragen gestellt, die schriftlich zu beantworten sind. Aus der Summe der zu beantwortenden Fragen ergibt sich ein Portfolio, das bis zum 15.06.21 einzureichen ist und als Voraussetzung für die Zulassung zur mündlichen Prüfung gilt.

Wichtiger Hinweis:

In Vorbereitung der ersten Sitzung sind die Studierenden gebeten, dem Dozenten bis spätestens 07.04.2021 ihre Teilnahme mitzuteilen. (daniel.remmel@uni-marburg.de) Sie erhalten dann Zugang zu Ilias und zum Text, der für die erste Sitzung vorzubereiten ist.

Modul 11: Fachwissenschaft – Jesus Christus

Turnus: Jedes dritte Semester
Dauer: Einsemestrig
LP: 3

Zu erbringende
Modulleistungen: Studienleistung: Lerntagebuch in Exegese NT
Modulprüfung: Klausur (120 Min.) in den Fächern Kirchengeschichte und Dogmatik

Die Studienleistung ist in der letzten Seminarsitzung NT abzugeben.

Die bestandene Studienleistung ist Prüfungsvoraussetzung!

Teilnahmevoraussetzungen: Modulscheine der Module 1, 2, 4, 6 und Lateinkenntnisse
Empfohlen: Hebräischkenntnisse

LV-00-086-030
SE
1 SWS

Exegese NT:
Der historische Jesus
Donnerstag, 16.00 – 18.00 Uhr
½ Semester
Beginn: 10.06.2021

Ernst
Ort: DH 24

Ziel des Seminars ist es die biblische Grundlage für die kirchengeschichtlichen und dogmatischen Entwicklungen der Christologie vorzustellen und zu diskutieren. Dazu ist es zunächst wichtig nach dem historischen Jesus zu fragen. Welche Daten oder Ereignisse können wir historische greifen? Welche neutestamentlichen Heilsvorstellungen können wir nachweisen? Wie stehen diese zueinander? Welche Konsequenzen haben diese Heilsvorstellungen für eine neutestamentliche Ethik? Wie wird der Tod Jesu gedeutet?

Literatur wird in der ersten Stunde vorgestellt.

LV-00-086-031
VL
1 SWS

Dogmatik:
Christologie
Mittwoch, 10.00 – 12.00 Uhr
½ Semester
Beginn: 26.05. – 14.07.2021

Rommel
Ort: DH 24

Das Bekenntnis zu Jesus von Nazareth als Christus Gottes ist das Herzstück der christlichen Theologie und der katholischen Dogmatik. Gerade deshalb muss es von jedem, der in der christlichen Verkündigung Verantwortung trägt, im Horizont des modernen Selbst- und Weltverständnisses erläutert und argumentativ begründet werden können. Der Vorlesung geht es in Ergänzung der neutestamentlichen und patristischen Lehrveranstaltung um eine zeitgemäße Hermeneutik des Christusbekenntnisses. Dazu soll zunächst gezeigt werden, inwiefern in einem problembewussten Bezug zum historischen Jesus und zur Ostererfahrung der Jünger die Christologie grundgelegt werden kann. Anschließend geht es vor allem um die Frage, wie die biblischen und dogmengeschichtlichen Entwicklungen der Christologie unter den veränderten Verstehensbedingungen der (späten) Moderne in die Gegenwart übersetzt und erschlossen werden können. Ein abschließender Teil wird sich mit der von Christologie nicht zu trennenden Soteriologie beschäftigen: Was bedeutet es, dass uns die Menschwerdung in Jesus Christus erlöst hat? Welche Modelle wurden zur Explikation der Heilserfahrung entwickelt und wie kann zeitgemäß von der Erlösung gesprochen werden?

Literatur:

- BOFF, Leonardo: *Jesus Christus, der Befreier*, Freiburg i. Br. 1986,
- CRISP, Oliver: *The Word Enfleshed. Exploring the Person and the Work of Christ*, Grand Rapids 2016.
- CRISP, Oliver: *Approaching the Atonement, The reconciling Work of Christ*, Downers Grove 2020.
- ESSEN, Georg: *Die Freiheit Jesu. Der neuchalkedonische Enhypostasiebegriff im Horizont neuzeitlicher Subjekt- und Personphilosophie* (ratio fidei 5), Regensburg 2001.
- HÖHN, Hans-Joachim: *Gott – Offenbarung – Heilswege. Fundamentaltheologie*, Würzburg 2011.
- HOPING, Helmut: *Einführung in die Christologie* (Einführung Theologie), Darmstadt 2010.
- HOPING, Helmut: *Jesus aus Galiläa – Messias und Gottes Sohn*, Freiburg i. Br. 2019.
- KASPER, Walter: *Jesus der Christus* (WKGS 3), Freiburg i. Br. 2007.
- KESSLER, Hans: *Christologie*, in: *Handbuch der Dogmatik, Bd. 1*, hrsg. v. Theodor Schneider, Düsseldorf 2009, 241-442.
- KRAUS, Georg: *Jesus Christus – Der Heilsmittler. Lehrbuch zur Christologie* (Grundrisse zur Dogmatik 3), Frankfurt a. M. 2005.

- LERCH, Magnus: *Selbstmitteilung Gottes. Herausforderungen einer freiheitstheoretischen Offenbarungstheologie* (ratio fidei 56), Regensburg 2015.
- MENKE, Karl-Heinz: *Jesus ist Gott der Sohn. Denkformen und Brennpunkte der Christologie*, Regensburg 2008.
- NITSCHKE, Bernhard: *Christologie* (Grundwissen Theologie; utb 3554), Paderborn 2012.
- PANNENBERG, Wolfhart: *Grundzüge der Christologie*, Gütersloh ⁶1982.
- PANNENBERG, Wolfhart: *Systematische Theologie, Bd. II*, Göttingen 1991.
- PAWL, Timothy: *The Incarnation* (Cambridge Elements Philosophy of Religion), Cambridge 2020.
- PRÖPPER, Thomas: *Erlösungsglaube und Freiheitsgeschichte. Eine Skizze zur Soteriologie*, München ³1991.
- RAHNER, Karl: *Grundkurs des Glaubens. Einführung in den Begriff des Christentums*, Freiburg i. Br. 1984.
- REMMEL, Daniel: *Die Leiblichkeit der Offenbarung. Zur anthropologischen, offenbarungstheologischen und christologischen Relevanz der Lebensphänomenologie Michel Henrys* (Innsbrucker theologische Studien 97), Innsbruck 2021.
- RUHSTORFER, Karlheinz (Hrsg.): *Christologie* (utb 4942), Paderborn 2018.
- STUMP, Eleonore: *Atonement* (Oxford Studies in Analytic Theology), Oxford 2018.
- VERWEYEN, Hansjürgen: *Gottes letztes Wort. Grundriß der Fundamentaltheologie*, 3., vollst. überarb. Aufl., Regensburg 2000.
- WERBICK, Jürgen: *Soteriologie* (Leitfaden Theologie 16), Düsseldorf 1990.
- WERBICK, Jürgen: *Gott-menschlich. Elementare Christologie*, Freiburg i. Br. 2016.

LV-00-086-032
SE
1 SWS

**Kirchengeschichte:
Christologie in der Alten Kirche**
Dienstag, 16.00 – 18.00 Uhr
½ Semester
Beginn: 13.04.2021

Baumann
Ort: DH 24

Die entscheidenden christologischen Weichen werden in den ersten nachchristlichen Jahrhunderten gestellt. Die Vorlesung verfolgt die Entfaltung der Christologie vom Neuen Testament bis zum Konzil von Chalcedon. Etappen bilden neben der Christologie des Arius die christologischen Fragestellungen bei den Konzilien von Nicäa (325), Konstantinopel (381), Ephesus (431) und Chalcedon (451). Die altkirchlichen Auseinandersetzungen und Präzisierungen werden auch nach ihrer Relevanz für die Gegenwart befragt.

Literatur:

- DASSMANN, Ernst: *Kirchengeschichte 2,2. Theologieggeschichte und innerkirchliches Leben bis zum Ausgang der Spätantike* (= Kohlhammer Studienbücher 11,2), Stuttgart 1999, 14-123.
- DÜNZL, Franz: *Geschichte des christologischen Dogmas in der Alten Kirche*, Freiburg 2019.
- DÜNZL, Franz: *Kleine Geschichte des trinitarischen Dogmas in der Alten Kirche*, Freiburg 2011.
- GRILLMEIER, Alois: *Jesus der Christus im Glauben der Kirche*, Bd. 1, Freiburg 1990.
- KELLY, John N. D: *Altchristliche Glaubensbekenntnisse. Geschichte und Theologie*, Göttingen 1972.
- LIÉBAERT, Jaques: *Christologie. Von der Apostolischen Zeit bis zum Konzil von Chalcedon (451)*, Freiburg 1965.
- STUDER, Basil: *Gott und unsere Erlösung im Glauben der Alten Kirche*, Düsseldorf 1985.

Weitere Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

Modul 14.3: Fachdidaktik – Mensch und Welt

Turnus: Jedes 6. Semester
Dauer: Einsemestrig
LP: 6

Zu erbringende
Modulleistungen: Studienleistung: Erarbeiten eines eigenen Erklärvideos
Modulprüfung: Didaktische Analyse des Erklärvideos inkl.
Ausarbeitung eines Unterrichtsszenarios

Teilnahmevoraus-
setzungen: Modulscheine der Module 1, 2, 4, 5, 7

LV-00-086-047
Kolloquium
1 SWS

**Exegese NT:
Biblische Themen**
Donnerstag, 13.00 – 14.00 Uhr
Beginn: 15.04.2021

Ernst
Ort: DH 24

Fachwissenschaftliche Begleitveranstaltung zum Seminar.

Das Kolloquium findet in der Fachbibliothek des Katholischen Seminars statt. Ziel ist die fachliche Erarbeitung und Diskussion der einzelnen Videothemen. Der Schwerpunkt liegt zunächst nur auf dem biblischen Inhalt und dessen fachspezifischen Problemen. In Kleingruppen sollen die Themen anhand von Fachliteratur und unter Anleitung erschlossen werden. Jede Stunde endet mit einer Diskussionsrunde.

LV-00-086-046
SE
2 SWS

Fachdidaktik:
Erklärvideos zu biblischen Themen Ort: DH 24
gestalten und reflektieren
Montag, 12.00 – 14.00 Uhr
Beginn: 12.04.2021

Digitalisierung wird zu einem zentralen Thema auch der religiösen Bildung – nicht nur in Zeiten von Corona. Digitale Lehr- und Lernwege reflektiert nutzen zu können ist eine wichtige Kompetenz von Lehrerinnen und Lehrern. Die fachdidaktische Lehrveranstaltung wird sich deshalb mit der Didaktik von Erklärvideos befassen. Es werden Erklärvideos zu ausgewählten Themen biblischer Anthropologie und Weltklärung erstellt, intensiv reflektiert und didaktisch untersucht. Dabei kommen neben den inhaltlichen und im engeren Sinn didaktischen auch kognitionspsychologische, soziologische oder (urheber-)rechtliche Fragen in den Blick.

Literatur:

Literaturauswahl (weitere Hinweise in der Veranstaltung):

- DORGERLOH, Stephan / WOLF, Karsten D. (Hgg.): *Lehren und Lernen mit Tutorials und Erklärvideos*, Weinheim/Basel 2020.
- ARNOLD, Sebastian / ZECH, Jonas: *Kleine Didaktik des Erklärvideos. Erklärvideos für und mit Lerngruppen erstellen und nutzen*, Braunschweig 2019.

Digitale Ressourcen (Auswahl):

- TOMBERG, Markus / VERBURG, Winfried: RU 4.0. Religiöse Bildung und Digitalisierung, Fulda 2020 ([urn:nbn:de:0295-opus4-20482](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:0295-opus4-20482)).
- Themenheft: Religionspädagogik im digitalen Zeitalter: Österreichisches religionspädagogisches Forum Bd. 28 Nr. 1 (2020) (<https://oerf-journal.eu/index.php/oerf/issue/view/8/14>).
- Themenheft: #OMG! 1ELF! Pastoraltheologie im Zeitalter digitaler Transformation (Kongress in Leitershofen 2017): Zeitschrift für Pastoraltheologie, Bd. 39 Nr. 1 (2019) (<https://www.uni-muenster.de/Ejournals/index.php/zpth/issue/view/186>).
- Themenheft: Digitale (Corona-)Lehre: erlebt, erprobt, evaluiert. Theo-Web. Zeitschrift für Religionspädagogik, 19. Jahrgang 2020, Heft 2, (<https://www.theo-web.de/ausgaben/2020/19-jahrgang-2020-heft-2/>).

Praxismodule

Modul 15.1: ProfiWerk Katholische Religion

Turnus: jährlich
Dauer: Einsemestrig
LP: 6

Zu erbringende Modulleistungen: Studienleistungen: Bearbeitung von 2 bis 6 Übungsaufgaben und 1 bis 3 Präsentationen einzelner Übungsaufgaben

Modulprüfung: Präsentation mit Kolloquium oder Hausarbeit

Teilnahmevoraussetzungen: Erfolgreicher Abschluss des Moduls PraxisStart

Zu belegen ist diesmal das fachdidaktische Modul 14.3, welches noch nicht für die Ableistung des zu belegenden fachdidaktischen Moduls angerechnet worden ist oder werden soll.

Beschreibung siehe Seiten 31 – 32.

LV-00-086-061 (s. LV-00-086-046)	Fachdidaktik: Erklärvideos zu biblischen Themen gestalten und reflektieren	Tomberg
SE 2 SWS	Montag, 12.00 – 14.00 Uhr Beginn: 12.04.2021	Ort: DH 24

LV-00-086-060 (s. LV-00-086-047)	Exegese NT: Biblische Themen	Ernst
	Donnerstag, 13.00 – 14.00 Uhr Beginn: 15.04.2021	Ort: DH 24

Modul 15.2: PraxisLab Katholische Religion

Dauer: Einsemestrig
LP: 6

Zu erbringende Modulleistungen: Anwesenheitspflicht: im Praktikum sowie im Seminar und Blockseminar

Studienleistung: Durchführung mind. eines Unterrichtsversuchs im Schulpraktikum und Bearbeitung einer Aufgabe im Zusammenhang mit Fachkonzepten im Blockseminar

Modulprüfung: Praktikumsbericht, Portfolio oder Projektarbeit

Teilnahmevoraussetzung: Modul PraxisStart sowie mindestens gleichzeitige Teilnahme an den Modulen ProfiPraxis EGL, ProfiWerk Fach I/II sowie PraxisLab Fach II/EGL.

LV-00-086-062
SE
2 SWS

Begleitseminar
Dienstag, 18.00 – 20.00 Uhr
Beginn: 13.04.2021

Estor

Ort: DH 24

Zusätzliche Module nach Wahl

Sprachen II (Hebräisch)

Die Studierenden erlangen nach erfolgreichem Abschluss Kenntnisse im biblischen Hebräisch, die dazu befähigen, exegetische Kommentare, Fachlexika und sonstige Fachliteratur zu konsultieren, sowie andere Hilfsmittel wie Konkordanzen, Wörterbücher und Computer gestützte Bibelprogramme zu nutzen. Dazu gehören auch gewonnene Einblicke in die Sprach- und Denkkategorien biblischer Texte. Ebenso Einblicke in und Verständnis für das semitische Denken.

Turnus: Jährlich
Dauer: Einsemestrig
LP: 6

Zu erbringende Modulleistungen: Mündliche Prüfung (20 Min., 30 Min. Vorbereitungszeit)

LV-00-086-059 Sprachkurs 1 SWS	Hebräisch Grundkurs Freitag, 09.00 – 10.00 Uhr Beginn: 16.04.2021	Ernst Ort: DH 24
--------------------------------------	--	----------------------------

Sprachkurs 2 SWS	Hebräisch Lektürekurs Freitag, 08.00 – 09.00 Uhr Beginn: 16.04.2021	Ernst Ort: DH 24
---------------------	--	----------------------------

Wir wollen Texte der hebräischen Epigraphik zusammen lesen, diskutieren und ihren zeitgenössischen Hintergrund verstehen. Die Auswahl wird in der ersten Stunde festgelegt.

Religionspädagogisches Kolloquium

EX-00-086-006
Kolloquium
1 SWS

Religionspädagogisches Kolloquium
Termin nach Vereinbarung

Lektüre und Diskussion von Texten und Positionen zur Katechese

Digitale Veranstaltung in Kooperation mit der THF Fulda

Exkursion nach Rom im Oktober 2021

Im Oktober 2021 soll (wenn es die Pandemiesituation erlaubt) die geplante Exkursion nach Rom stattfinden. Diese Studienfahrt wird in Lehrveranstaltungen aufgegriffen, außerdem vor- und nachbereitet. Sie ist also curricular eingebunden und mit anrechenbaren Leistungen versehen.

Sommersemester 2021:

- Im Sommersemester werden Rom und dortige Sehenswürdigkeiten, Ausgrabungen oder geschichtliche Ereignisse weiterhin in Modul 3 thematisiert. Einzelne Themen können explizit in die Modulprüfung eingebaut werden.
- In der Vorlesung zum Kirchenjahr (Modul 5: Einführung in die Theologie aus religionspädagogisch-praktischer Sicht / Liturgiewissenschaft) werden vorbereitend zur Rom-Exkursion kunstgeschichtliche Aspekte vertieft, auch durch vorbereitende Referate im Kurs selbst, die als Studienleistung angerechnet werden können.

Wintersemester 2021/22:

- Ein in Rom gehaltenes Referat kann als Studienleistung in Modul 3 (Wintersemester 2021/22) eingebracht werden. In Rom Erkundetes wird vertiefend geschichtlich und archäologisch eingeordnet.
- Nachbereitend werden Bestandteile der Rom-Exkursion in Modul 12 (Fachwissenschaft: Bibel und Tradition) im Kurs „Konziliengeschichte“ aufgegriffen und angerechnet.
- Nachbereitend werden liturgiehistorische Aspekte in Modul 12 (Fachwissenschaft: Bibel und Tradition) in der Vorlesung „Liturgiegeschichte: Gewachsene Liturgie“ behandelt und können ggf. schon als Referat während der Exkursion in Rom eingebracht und später als Studienleistung angerechnet werden.

Ordnung für die Bibliotheksnutzung

Die Seminarbibliothek ist grundsätzlich eine Präsenzbibliothek, deren Bücher in der Regel vor Ort einsehbar sein sollen – wir bitten um Ihr Verständnis!

Allgemeines

- Gäste sind gebeten, sich vor Benutzung der Bibliothek bei der Aufsicht oder im Sekretariat anzumelden.
- Rucksäcke und Mäntel sind im Eingangsbereich des KS zu deponieren.
- Im Zeitschriftenraum steht ein Kopierer zur Verfügung, der mit der U-Card zu bedienen ist. Bei der Aufsicht kann eine solche Karte entgeltpflichtig ausgeliehen werden.
- Das Essen ist in den Bibliotheksräumen nicht gestattet.

Ausleihmöglichkeiten

- Anzahl: Es sollten nicht mehr als fünf Bücher entliehen werden.
- Gäste: Die Ausleihe an auswärtige Studierende und Gäste erfordert die Hinterlegung einer Kopie des Studierendenausweises sowie einschlägiger Kontaktdaten.
- Nicht entleihbar: Nachschlagewerke wie Kommentare, Handbücher und Lexika sowie die Bücher aus den Semesterapparaten.
- Dauer der Ausleihe:
 - im Semester: über das Wochenende (Freitagnachmittag - Montagvormittag) oder über Nacht (16.00 Uhr – 09.30 Uhr)
 - in der vorlesungsfreien Zeit: 14 Tage
 - während der Schließungszeiten
 - Lehrbuchsammlung (Signatur LB): bis zu drei Monate
 - Für Examinanden gelten gesonderte Regelungen.
- Dozenten anderer Fachbereiche: bis zu einem Semester (nach Absprache und gegen Vorlage einer schriftlichen Vollmacht)
- Mahnverfahren: Das Mahnverfahren richtet sich nach den Bestimmungen der Universitätsbibliothek der Philipps-Universität.

Pater-Koch-Stipendium

Zur Erinnerung an seinen Gründer, P. Prof. Dr. Gerhard Koch SJ (1905-1986), vergibt das KS das „Pater-Koch-Stipendium“ zur Förderung studentischer Projekte. Das Stipendium ist mit jährlich 1.000 € dotiert, die an drei bis vier Studierende zu vergeben sind. Gefördert werden etwa auswärtige Studien- und Forschungsaufenthalte sowie andere aufwändige Forschungsprojekte oder Auslandsaufenthalte. Das Stipendium wird nach Bewerbung mit Lebenslauf und Projektbeschreibung durch die Leitung des KS in Absprache mit den zuständigen Fachvertretern und -vertreterinnen vergeben.

Gesellschaft für Ethik und Medizin

In der Bibliothek des Kath.-Theol. Seminars sind Bücher der Gesellschaft für Ethik und Medizin integriert. Die Gesellschaft ist aus interdisziplinärer Arbeit zwischen unserem Institut und Medizinprofessoren sowie Ärzten hervorgegangen und flankiert Lehrveranstaltungen, Symposien usw. zu ethischen Aspekten im Umfeld von Lebensbeginn, Alter, Lebensende u.a.

Die Dienste der Gesellschaft können und sollen im Sinne einer Ergänzung und Bereicherung von den Studierenden des Kath.-Theol. Seminars in Anspruch genommen werden, zumal der Religionsunterricht die angesprochenen Themen öfter in der einen oder anderen Form behandelt. Auch stehen sie selbstverständlich Studierenden anderer Fachbereiche (bes. FB 20: Humanmedizin) offen.